

NEUE HEIMAT TIROL
Gemeinnützige WohnungsGmbH
Gumpstraße 47, A-6023 Innsbruck
Tel.: (0512) 3330, Fax DW 369, nhtirol@nht.co.at
www.neueheimattiro.at



Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol

Bürgerinfo über Neubebauung Pradler Sagggen NHT präsentiert Sieger des Architektenwettbewerbes

INNSBRUCK (11.5.2015). Die Häuser der Südtiroler Siedlung im Pradler Sagggen wurden in den 40er Jahren errichtet. Ihr Bauzustand ist in die Jahre gekommen, inzwischen hat sich auch der Wohnstandard massiv verbessert. Daher beabsichtigt die Neue Heimat Tirol (NHT) gemeinsam mit der Stadt Innsbruck dieses Geviert Schritt für Schritt neu zu bebauen. Dazu wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Die Ergebnisse erläuterten die NHT-Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus Lugger und Dir. Hannes Gschwentner gemeinsam mit Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer und Planungsstadtrat Mag. Gerhard Fritz in Innsbruck. Alle AnrainerInnen sind eingeladen, die Exponate zu besichtigen.

Die Siegerin

Siegerin wurde über einstimmigen Beschluss der Jury die Innsbrucker Architektin DI Silvia Boday. Ihr ist es gelungen, die Südtiroler Siedlung zeitgemäß zu interpretieren. Lugger: „Die Häuser im Bereich der Prinz Eugen-Straße bleiben bestehen und werden saniert.“ Die restliche Südtiroler Siedlung sollte in den nächsten Jahren in modernstem Standard neu errichtet werden. 2016 soll der erste Bauabschnitt mit ca. 50 Wohneinheiten starten.

Merkliche Linderung am Wohnungsmarkt

„Dabei ist der Stadt die Einbindung der Mieterinnen und Mieter sehr wichtig“, betont Oppitz-Plörer. Die Bürgermeisterin erwartet sich von der Realisierung dieses Projektes „eine merkliche Linderung des Drucks am Innsbrucker Wohnungsmarkt“. Für STR Fritz besteht hier „eine ideale Gelegenheit zur Verdichtung, ohne neue und teure Grundflächen verbauen zu müssen“.

Über 500 neue modernste Wohnungen

Insgesamt geht es um die Aufwertung des 50.000 m² umfassenden Geviertes zwischen Prinz-Eugen-Straße, Kärtnerstraße, Fennerstraße und Reichenauerstraße. Die am östlichen Rand bestehenden Bauten mit insgesamt 236 Wohnungen aus den 60er-Jahren sind bereits saniert und bleiben bestehen. Die 205 westlich davon liegenden Wohnungen sollen nun nach und nach abgesiedelt und durch über 500 qualitätsvolle Neubauten ersetzt werden.

Als Ergebnis des Wettbewerbes sollen die Häuser im Bereich Prinz-Eugen-Straße 63, 65, 67, 71, 73, 75, 79, 81 und Oswald-Redlich-Straße 1 saniert werden und erhalten bleiben.

Die restlichen Häuser: Kärtnerstraße 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, Oswald-Redlich-Straße 2, 4, 6 und Pradler Saggen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 13, 15, 17, und 19 werden – wie bisher geplant – abgesiedelt. Für die Mieter jener Häuser, deren Sanierung geplant ist, plant die NHT für das 4. Quartal 2015 eine gesonderte Infoveranstaltung.

Ausstellung der Siegerarbeiten

Die Siegerarbeiten werden im Festsaal des Schulzentrums Pradl Ost, Siegmairstraße 1 in Innsbruck ausgestellt:

Montag, 11.5.2015 zwischen 13 und 18 Uhr

Dienstag, 12.5.2015 zwischen 11 und 18 Uhr

Mittwoch, 13.5.2015 zwischen 11 und 16 Uhr

Bildunterschrift:

Die Häuser der Südtiroler Siedlung im Pradler Saggen wurden in den 40er Jahren errichtet. Nun beabsichtigt die NHT gemeinsam mit der Stadt Innsbruck dieses Geviert Schritt für Schritt neu zu bebauen. Den dazu ausgeschriebenen Architektenwettbewerb gewann die Innsbrucker Architektin Silvia Boday (zweite von rechts). Bei der Präsentation von links: NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Planungsstadtrat Gerhard Fritz, Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer, Siegerin Boday und NHT-Geschäftsführer Klaus Lugger. Foto: Frischauf

Für weitere Informationen:

Prof. Dr. Klaus Lugger

Geschäftsführer der Neuen Heimat Tirol

Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck

+43 650 2004505

lugger@nht.co.at

www.nht.at